



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2023;**

**hier: Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
(Kap. 05 02 Tit. 428 45)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 02 wird der Ansatz im Tit. 428 45 (Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) um 1.991,2 Tsd. Euro von 995,1 Tsd. Euro auf 2.986,3 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Die Leistungsanreize im Entwurf des Haushaltsplans sind mit umgerechnet weniger als 100 Euro pro angestellter Lehrerin bzw. angestelltem Lehrer beziffert. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Belastungssituationen ist es angebracht, den herausragenden Einsatz von Lehrkräften besonders anzuerkennen. Die Ansätze der Leistungsbezüge haben sich im Vergleich zu letztem Jahr nicht verändert und zum Jahr 2021 sogar verschlechtert. Die Mittel für Leistungsbezüge sollten deshalb im ersten Schritt mindestens verdreifacht und langfristig weiter angehoben werden.